

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, Bank-Actien, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 277.

Montag den 5. Dezember 1887.

(6055-3) Nr. 10514.

Studenten-Stipendien.

Vom ersten Semester des Schuljahres 1887/88 an kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbesetzung:

- 1.) Der zweite Platz der auf das Gymnasium beschränkten Johann Dimitsch'schen Studentenstiftung jährlicher 50 fl. 20 kr., auf welche a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, b) Studierende aus dem Dorfe Podgier, c) Studierende aus der Pfarre Mannsburg Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Schiffer'schen Canonicus gemeinschaftlich mit dem Pfarrer in Mannsburg zu.

- 2.) Die Josef Gლობочил'sche Studentenstiftung I jährlicher 43 fl. 10 kr., welche von der zweiten Volksschulklasse bis zur Vollendung der achten Gymnasialklasse genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben die nächsten Verwandten, und zwar die Nachkommen des verstorbenen Bruders Primus Gლობочил aus dem Dorfe Poiskent, Pfarre Birklach, seiner Schwester Ursula Zhebua aus Adergas, Pfarre Michelfstetten, und der Schwester Helena Wombberger aus der Localie Ulrichsberg.

Die Präsentation steht dem Pfarrer von Birklach zu.

- 3.) Die Jos. Gლობочил'sche Studentenstiftung IV jährlicher 50 fl., welche von der zweiten Volksschulklasse bis zum Eintritte in die theologischen Studien genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Abgang Studierende aus der Pfarre Birklach, vorzugsweise aber aus der Pfarre Michelfstetten.

- 4.) Der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Georg Gollmayer'schen Studentenstiftung jährlicher 108 fl. 40 kr., auf welche arme gestiftete Studierende aus Oberkrain Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

- 5.) Außer den mit hiermit Kundmachung vom 9. Oktober 1887, Z. 9867, bereits angeschriebenen fünf Plätzen kommt noch ein weiterer Platz der Martin Hotschewar'schen Studentenstiftung für Schüler einer Volks- oder Lehrerschule mit deutscher Unterrichtssprache im Betrage von jährlichen 91 fl. zur Besetzung.

Bezüglich der Anspruchsberechtigung wird auf die obangeführte Kundmachung verwiesen.

- 6.) Der zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Josefa Jalen'schen Studentenstiftung jährlicher 51 fl. 86 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende, welche der Stifterin und ihrem verstorbenen Manne Simon Jalen verwandt sind, in Ermanglung solcher aber Studierende, deren Vater ein Bürger oder geborener Krainer ist. Die Präsentation steht dem Herrn Fürstbischöfe in Laibach zu.

- 7.) Das auf keine Studienabtheilung beschränkte Maria Jamnig'sche Studentenstipendium jährlicher 71 fl. 80 kr., auf welches a) Verwandte, b) Studierende aus den Pfarren Preska, Bayer, Flödnigg und St. Martin unter dem Großlahnenberge Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

- 8.) Der erste und der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Anton Zeralla'schen Studentenstiftung jährlicher 111 fl. 65 kr.

Auf dieselbe haben arme Studierende aus dem Orte Eisern, dann aus der Pfarre Eisern, und in deren Ermanglung Studierende aus den Pfarren Selzsch, Kalilog und Jarz,

endlich Studierende aus dem Bezirksgerichts-sprengel Vad überhaupt Anspruch.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Ortspfarrer in Eisern unter Zuziehung des Ortsgemeindevorstehers zu.

- 9.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Lukas Zerovschel'sche Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 38 kr., auf welche Studierende aus der Nachkommenschaft der Töchter des Lukas Zerovschel Anspruch haben.

- 10.) Der erste Platz der auf die Studien in Laibach beschränkten Barbara Kapjaner'schen Studentenstiftung jährlicher 69 fl. 14 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende, die Musiker, in der Musik gut unterrichtet, überdies willens und tauglich sind, in der Kirche zu St. Jakob in Laibach auf dem Chöre mitzuwirken.

- 11.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias Kobela'schen Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr.

Auf dieselbe haben Anspruch Schüler aus des Stifters Verwandtschaft aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple.

- 12.) Der dritte Platz der Andreas Krön'schen Studentenstiftung jährlicher 88 fl., welche von der fünften Gymnasialklasse an bis zur Beendigung der Gymnasial- und dann während der theologischen Studien genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters, in Ermanglung solcher studierende Söhne armer Bürger aus Laibach, Krainburg und Oberburg.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

- 13.) Der dritte Platz der Thomas Krön'schen Studentenstiftung jährlicher 40 fl. 80 kr., welche von der V. Gymnasialklasse angefangen auch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus Krain, vorzugsweise aber Verwandte des Stifters und Studierende aus Laibach und Oberburg.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

- 14.) Der erste Platz der auf die I. bis einschließliche VI. Gymnasialklasse beschränkten Valentin Kus'schen Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 80 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung ein aus der Stadt Stein gebürtiger Studierender.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Stadtpfarrer in Stein zu.

- 15.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Lorenz Ladner'schen Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 86 kr.

Auf diese haben arme Studierende in Laibach überhaupt Anspruch.

- 16.) Der zweite Platz der Johann Mällerschen Studentenstiftung jährlicher 80 fl., welche vom Gymnasium oder von der Realschule an genossen werden kann; der Betreffende darf jedoch weder in Krainburg noch in einem Convente oder Seminare studieren.

Auf diese haben Anspruch:

- a) Verwandte des Stifters, b) Studierende aus Sasnitz und den hiezu gehörigen Ortschaften, c) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neudegg in Unterkrain.

Die Präsentation steht dem Herrn Urban Mällers in Sasnitz zu.

- 17.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Michael Peintner'sche Studentenstiftung jährlicher 86 fl. 20 kr., auf welche

- a) Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters, in deren Ermanglung b) ein Studierender aus dem Marktsiedeln Innichen in Tirol Anspruch haben.

- 18.) Die auf die Studien der Polytechnik beschränkte Josef Beharz'sche Studentenstiftung jährlicher 186 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Kinder aus des Stifters ehelicher Nachkommenschaft, b) Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und c) Kinder und Nachkommen seiner weitem Nutsverwandtschaft.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Neumarkt zu.

- 19.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Josef Bretnar'sche Studentenstiftung jährlicher 34 fl., auf welche Abkömmlinge der Brüder des Stifters von der ersten Schulklasse an Anspruch haben.

- 20.) Der erste Platz der ersten Anton Raab'schen Studentenstiftung jährlicher 116 fl. 60 kr., auf welche vom Anfange der IV. bis Ende der VI. Gymnasialklasse studierende Bürgerhölne aus Laibach Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

- 21.) Die zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 200 fl. 4 kr. Auf diese haben nur Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters oder dessen Gemahlin bis zum Eintritte in einen geistlichen Orden oder in den Priesterstand Anspruch.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

- 22.) Der erste Platz der Lorenz Ratich'schen Studentenstiftung jährlicher 79 fl. 16 kr. Auf den Genuss dieser Stiftung, welche von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkt ist, haben Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters Anspruch, unter welchen jene der männlichen Linie vor jenen der weiblichen Linie den Vorzug haben.

- 23.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten Dominik Kepitsch'schen Studentenstiftung jährlicher 30 fl., auf welche arme Studierende überhaupt Anspruch haben.

Die Präsentation steht der Herrschaft in Wippach in Gemeinschaft mit dem dortigen Pfarrer zu.

- 24.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Franz Roiz'schen Studentenstiftung jährlicher 45 fl.

Zum Genusse dieser Stiftung sind Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, und in deren Ermanglung jene aus der Pfarre Deutsch-Ruth im Görzer Kreise berufen.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Deutsch-Ruth im Görzer Kreise zu.

- 25.) Der zweite Platz der auf die Gymnasial- und theologischen Studien beschränkten Adam Franz Schager'schen Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 60 kr., auf welche

- a) Verwandte und b) arme Bürgerhölne aus der Stadt Stein Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Michael Schager, Sägemüller in Sagor, zu.

- 26.) Der erste Platz der Martin Leopold Scher'schen Studentenstiftung jährlicher 158 fl. 30 kr., welche von der VII. Gymnasialklasse bis zur Vollendung der Berufsstudien genossen werden kann.

Auf diese haben Anspruch, arme ehelich geborene Studierende aus Krain überhaupt.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

- 27.) Der erste, sechste, achte und neunte Platz der vom Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten Josef von Schellenburg'schen Studentenstiftung je jährlicher 49 fl. 94 kr.

Anspruch auf dieselbe haben vor allem die Anverwandten des Stifters und seiner Gemahlin Anna Katharina geborenen Hoffstetter, in deren Ermanglung in den I. f. österr. Erblanden und besonders in Tirol geborene Jünglinge.

- 28.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Andreas Schurbi'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl., welche bloß für Studierende aus den drei hiezu berufenen Familien bestimmt ist, deren Repräsentanten Andreas Schurbi, Mathias Sluga und Jakob Baupetitsch im bestandenem Bezirke Mürkendorf sind.

- 29.) Die auf die Gymnasial- und theologischen Studien beschränkte Jakob Sterk'sche Studentenstiftung jährlicher 93 fl. 58 kr. Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters.

Das Präsentationsrecht steht dem bischöflichen Ordinariate in Triest gemeinsam mit dem Pfarrer in Tomaj zu.

- 30.) Der zweite Platz der von der II. Gymnasialklasse angefangen auf die Dauer von sechs Jahren beschränkten Friedrich Skerpin'schen Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 40 kr.

Auf dieselbe haben ehelich erzeugte, für die Studien geeignete Jünglinge aus der Familie Skerpin männlicher und weiblicher Linie, jedoch mit vorzugsweiser Bedachtnahme auf die männliche Linie, und in Ermanglung von Verwandten, Studierende aus der Stadt Stein Anspruch.

- 31.) Der zweite Platz der auf das Gymnasium und die Theologie beschränkten Christof Stokitsch'schen Studentenstiftung jährlicher 56 fl. 36 kr., auf welche arme Studierende überhaupt Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.

- 32.) Der sechste Platz der vom Gymnasium weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias Sluga'schen Studentenstiftung jährlicher 62 fl. 14 kr., zu deren Genusse aus der Sluga'schen väterlichen und kroatisch'schen mütterlichen Verwandtschaft, in deren Ermanglung sonstige Verwandte, dann Studierende aus dem Dorfe Jauchen und in deren Abgang Studierende aus Krain überhaupt berufen sind.

- 33.) Die auf sechs Jahre beschränkte Adam Sontner'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl., auf welche Verwandte des Stifters, in deren Abgang arme Bürgerhölne aus Laibach und in deren Abgang wo immer gebürtige Studierende Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem fürstbischöflichen Domcapitel in Laibach zu.

- 34.) Der dritte Platz der Josef Schiffer von Schifferstein'schen Studentenstiftung jährlicher 140 fl., welche vom Gymnasium an noch in der Theologie, bis der Stiffling einen Seminarsplatz dieser Stiftung erhält, genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende, welche dem Stifter verwandt, in deren Ermanglung solche, die aus der Stadt Krainburg gebürtig sind und die überdies beabsichtigen, sich seinerzeit den theologischen Studien und dem geistlichen Stande zu widmen.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

- 35.) Der achte Platz der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung III jährlicher 200 fl., dann der erste und dreizehnte Platz der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung II, je jährlicher 100 fl., sowie der einundzwanzigste und dreiundzwanzigste Platz der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung I, je jährlicher 50 fl.

Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen Studierende und beziehungsweise in der Ausbildung Begriffene, deren Mutter Sprache die deutsche ist und welche zugleich Gottscheer Vordesinder sind, d. i. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des bestandenem Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur oder technische Hochschule u., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten); b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten;

c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauhochschulen;  
 d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.  
 Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.  
 36.) Die auf die Studien in Graz oder Wien beschränkte Johann Andreas von Steinberg'sche Studentenstiftung jährlicher 54 fl. 38 kr., auf welche Studierende aus der Familie Steinberg und in deren Ermanglung aus der Familie Stadich Anspruch haben.  
 Das Präsentationsrecht steht dem Domcapitular und Consistorialrath Herrn Friedrich Ignaz Ritter von Friesl in Wien zu.  
 37.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Dr. Josef Stroj'schen Studentenstiftung jährlicher 121 fl. 60 kr.  
 Anspruch auf dieselbe haben die nächsten Verwandten des Stifters und unter diesen jene, die sich durch gute Aufführung und guten Fortgang im Studiren auszeichnen, bei Ermanglung solcher aber vorzugsweise brave und gut studierende Jünglinge aus Birkendorf.  
 Das Präsentationsrecht steht dem Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.  
 38.) Die auf das Gymnasium beschränkte Dr. Georg Supan'sche zweite Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 84 kr., auf welche vorzugsweise

Studierende aus der Pfarre St. Martin unter Großlahnberg in den Dörfern St. Martin, Mittergamling oder Untergamling geborne, in deren Abgang Studierende aus den zur Vorstadtparre St. Peter gehörigen Dörfern Mariafeld, Pipoglov, Brejovij, Rudnik, dann aus den Dörfern St. Ulrich in Dobruine, St. Ulrich in Savogle, Besenza, Gleinig, Waitisch, Rosarje, St. Martin zu Podimrel und Unterschischka Anspruch haben.  
 Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.  
 39.) Die Maria Supancic'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl., welche auf keine Studienabtheilung beschränkt ist. Anspruch darauf haben arme Studierende aus der Stadtparre St. Jakob in Laibach.  
 Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.  
 40.) Die Maria Tomc'sche, auf das Gymnasium in Laibach beschränkte Studentenstiftung jährlicher 65 fl., zu deren Genuße zunächst Anverwandte der Stifterin, in deren Ermanglung arme und fleißige Schüler des Laibacher Gymnasiums berufen sind. Das Verleihungsrecht steht der Gymnasialdirection in Laibach zu.  
 41.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten Pfarre Anton Umet'schen Studentenstiftung jährlicher 100 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:  
 a) Studierende aus der Anverwandtschaft des Stifters,  
 b) in deren Ermanglung Studierende, welche in Cerovec, Pfarre Stopic, gebürtig sind,  
 c) in deren Ermanglung Studierende, welche überhaupt in der Pfarre Stopic gebürtig sind.  
 Das Verleihungsrecht steht dem Herrn Pfarrer in Stopic zu.  
 42.) Der zweite Platz der Andreas Weischel'schen Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 50 kr.  
 Diese Stiftung kann nach absolvirtem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden.  
 Zum Genuße sind berufen Studierende aus der Weischel'schen oder Gorian'schen Besehrndtschaft und in deren Ermanglung Studierende aus dem Dorfe Oberseichting.  
 43.) Die Friedrich von Weitenhiller'sche Studentenstiftung jährlicher 41 fl. 98 kr., auf welche Studierende der sechsten Gymnasialklasse Anspruch haben.  
 44.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Anton Alois Wolf'schen Studentenstiftung jährlicher 74 fl. 70 kr.

Anspruch auf dieselbe haben:  
 a) Studierende aus der Stadtparre Jdrca,  
 b) Studierende von Rusticalbesitzern der Bisthumsherrschaften Pfalz Laibach und Görtschach.  
 Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.  
 Bewerber um eines der oben von 1 bis 44 ausgeschrieben Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stipendien aber zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,  
 bis 25. Dezember 1887  
 im Wege der vorgelegten Studiendirectionen hieher einzubringen.  
 R. I. Landesregierung.  
 Laibach am 12. November 1887.

# Anzeigebblatt.

(4876—1) Nr. 9650.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Georg Krijsche von Altlag die executive Versteigerung der der Maria Cerne von Neulag gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, ad Grundbuch sub Einl.-Z. 289 der Catastralgemeinde Altlag vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den  
 14. Dezember 1887  
 und die zweite auf den  
 18. Jänner 1888,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. Oktober 1887.

(4875—1) Nr. 9872.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Jos. Roschitsch von Nesselthal die executive Versteigerung der der Maria Krobath von Taubenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 111 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Z. 18 der Catastralgemeinde Taubenbrunn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den  
 14. Dezember 1887  
 und die zweite auf den  
 18. Jänner 1888,  
 jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. k. Bezirksgericht Gottschee am 10ten Oktober 1887.

(5076—1) Nr. 14654.  
**Bekanntmachung.**  
 (Nr. 16 de 1887.)  
 1.) Executive Realfeilbietungen: Executionssache des Johann Barboric von Obertöpliz gegen Thomas Sever von dort pcto. 45 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 201 ad Catastralgemeinde Jalovic, Schätzwert sammt Fundus instructus 2679 fl. 10 kr. Bescheid vom 28. Juni 1887, Zahl 8041, im Uebertragungswege vom Amtswegen. Termine am 22. Dezember 1887 und 24sten Jänner 1888.  
 2.) Executionssache der Theresia Drobnic von Rumansdorf, nun in Töpliz, gegen Martin Kolmann, Polizeiwachmann in Stein, pcto. 49 fl. 95 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 146 ad Catastralgemeinde Töpliz, Schätzwert 100 fl., kein Fundus instructus. Bescheid vom 26. Oktober 1887, Zahl 13163. Termine am 20sten Dezember 1887 und 25. Jänner 1888.  
 3.) Executionssache des Josef Rump von Cerovec (durch Dr. Slanc in Rudolfswert) gegen Mathias und Apollonia Sterbenz von Hrib pcto 58 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 319 ad Catastralgemeinde Eichenthal, Schätzwert 586 fl., kein Fundus instructus. Bescheid vom 10. November 1887, Zahl 11862. Termine am 21. Dezember 1887 und 26sten Jänner 1888.  
 Sämmtliche Feilbietungen jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwert. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.  
 4.) Curatorsbestellungen:  
 1.) Dem Martin Kuslar von Jurendorf;  
 2.) dem Anton Picelj von Oberfeld;  
 3.) der Maria Potocer von Großlipovc;  
 4.) dem Johann Medic von Seitendorf;  
 5.) dem Franz Jordan von Brejovica;  
 6.) dem Jakob Cimperman von Rudolfswert; 7.) dem Johann Streiner von Drenje und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird erinnert:  
 Es habe ad 1.) Josef Staniša von Jurendorf Nr. 3 pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 190 ad Catastralgemeinde Latouniz; ad 2.) Franz Picelj von Oberfeld pcto. Erfizung der Realität Einlage Nr. 70 ad Catastralgemeinde Oberfeld; ad 3.) Alois Jarc von Großlipovc pcto. Erfizung der Realität Einlage Nr. 262 ad Catastralgemeinde Oberfeld; ad 4.) Johann Simc von Mihouc pcto. Erfizung der Realität Einl.-Nr. 465 ad Catastralgemeinde Eichenthal; ad 5.) Josef Jordan von Brejovij, Bezirk Landstraß, pcto. Erfizung der Realität Einlage Nr. 490 ad Catastralgemeinde Ober-Russdorf; ad 6.) Alois Per von Dolenci-

Brh pcto. 62 fl. 25 kr. c. s. c. und ad 7.) Agnes Koslar von Trtschdorf pcto. Erfizung der Realität Einlage Nr. 292 ad Catastralgemeinde Oberfeld — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagsetzung auf den 17. Jänner 1888 vormittags 9 Uhr hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29. allg. G. D., resp. 18 des summarischen Patentes, angeordnet.  
 Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhange des § 391 der allg. G. D. verständigt.  
 Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wird Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Realfeilbietungsbescheide zugestellt, als: vom 15. September 1887, Zahl 11625, für Johann Krafer und Johann Kramer von Laubbüchel; für Mathias Kramer von Böllandl und Martin Murn von Unterthurn; vom 21. September 1887, Zahl 11648, für Martin Schlaun, Maria Thelian, Franz Thelian und Gertraud Thelian, alle von Krapfstein, Johann Krafer von Laubbüchel, Josef Rump von Stalldorf und Mathias Kramer von Böllandl.  
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 17. November 1887.

(5019—1) St. 6016.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:  
 Na prošnjo Antona Ladihe iz Velikih Lasič se z odlokom dne 10ega avgusta 1886, št. 4358, na dan 8ega oktobra 1886 določena, z odlokom dne 3. oktobra 1886, št. 5542, s pravico ponovljenja ustavljen tretja izvršilna dražba Jože Peterlinove nepremičnine iz Velike Slivice št. 18, vpisane v vlogah št. 257 in 258 katastralne občine Dvorska Vas ponovljaje na dan  
 9. decembra 1887  
 predpoludnem od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odloči.  
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. oktobra 1887.

(4943—1) St. 5474.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja, da se je na prošnjo glavnega zastopa banke „Slavije“ iz Ljubljane (po dr. Moschetu) proti Janezu Novaku, posestniku iz Knežaka, v izterjanje terjatve 4 gold. 39 kr. s pr. razsodbe z dne 27. oktobra 1879, št. 24917, dovolila izvršilna dražba

na 1005 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 10 zemljiške knjige katastralne občine Knežak.  
 Za to izvršitev odredjena sta dva róka na  
 9. decembra 1887 in  
 20. januarja 1888,  
 vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v Bistrici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.  
 C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 17. septembra 1887.

(5034—1) St. 9165.  
**Oglas.**  
 Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Plutu iz Ceroveca št. 11 se je postavil na tožbo, vloženo 15. novembra 1887, št. 9165, tožitelja Antona Hessa iz Metlike po Antonu Proseniku od tam zaradi 192 gold. 65 kr. s pr. gospod Jakob Kambič iz Ceroveca, skrbnikom na čin, in vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan  
 16. decembra 1887  
 dopoludne ob 9. uri.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. novembra 1887.

(4993—1) St. 26046.  
**Oklic.**  
 C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Martina Peruzzita, posestnika v Lipah (po dr. Zarniku), proti Mihaelu Maziju iz Iske Vasi št. 8 v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. z tusodnim odlokom dne 2. novembra 1887, št. 26046, dovolila izvršilna dražba posestnih in užitnih pravic na 944 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 225 zemljiške knjige katastralne občine Iska Vas.  
 Za to izvršitev odredjena sta dva róka na dan  
 10. decembra 1887 in  
 11. januarja 1888,  
 vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo posestne in užitne pravice pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddale.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.  
 C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 2. novembra 1887.

(5148—3) Nr. 10559.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesende Mathias Morjcher von Altlag und der bereits verstorbene Josef Krumpholz von Altlag erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Bescheide vom 23. Oktober 1887, Z. 9650, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl.-Z. 289 der Catastralgemeinde Altlag der Maria Tscherne von Neulag, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 27. November 1887.

(5149—3) Nr. 10559.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit die unbekannt wo abwesende Maria Tscherne von Neulag erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende diesgerichtliche Bescheid vom 23. Oktober 1887, Z. 9650, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einl.-Z. 289 der Catastralgemeinde Altlag der Maria Tscherne von Neulag, dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch von Gottschee, zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 27. November 1887.

(5146—3) Nr. 10558.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesende Georg Kosar von Kammersdorf erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 21. Oktober 1887, Z. 9592, betreffend den executiven Verkauf der Realität ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee tom. 13, fol. 1885, des Johann Rabuse von Büchel, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 27. November 1887.

(5147—3) Nr. 10558.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesende Johann Rabuse von Büchel erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 21. Oktober 1887, Z. 9592, betreffend den executiven Verkauf der Realität ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee tom. 13, fol. 1885, des Johann Rabuse von Büchel, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch von Gottschee, zur weitem Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 27. November 1887.

(5118—3) St. 6795.

**Naznanilo.**

V dan 9. decembra 1887 dopoludne ob 10. uri se bode pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Fr. Čepkovega iz Nove Sušice št. 2, urbana st. 3, izpisek 1520 graščine Prem, sedaj vložna št. 95 katastralne občine Stare Sušice, vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 13. septembra 1887.

(5117—3) St. 7264.

**Oklic.**

V izvršilni stvari Franja Puppisa iz Dolenje Košane se je radi 128 gold. 12 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Mihe Srebota iz Gorenje Košane pod urbarno št. 672 Postojinske graščine vnovič na dan

9. decembra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 12. septembra 1887.

(4934—3) Nr. 9098.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholmä Kuralt, resp. seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Gerar von Depelsdorf (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 29sten Oktober 1887, Zahl 9098, pcto. Anerkennung der Zahlung und Bewilligung der Löschung sammt Anhang, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung in dieser Rechtsache die Tagatzung hiergerichts auf den

9. Dezember 1887, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Levc von Mannsburg als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten November 1887.

(4885—3) Nr. 8651.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Jakob und Joh. Starin und Margaret Cotman, resp. ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Jezernik von Stob (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 24. Oktober 1887, Z. 8951, pcto. Anerkennung der Verjährung s. A., worüber zur summarischen Verhandlung in dieser Rechtsache die Tagatzung hiergerichts auf den

9. Dezember 1887, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Matthäus Janežič aus Domžale als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Oktober 1887.

(4972—3) St. 4357.

**Oglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

V izvršilni dražbi Franciški Floretovi lastnega, sodno na 845 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 113 katasterske občine Radoha Vas, vložna št. 105 katastralne občine Bukovica in vložna št. 86 katastralne občine Podboršt, katere so bile odredjene na 3. novembra in 1. decembra, se uradno preložite na

22. decembra 1887 in 26. januarija 1888

ob 11. uri dopoludne s prejšnjim dodatkom.

V Zatičini dne 3. novembra 1887.

(4945—3) St. 6591.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Janez Košmerlj iz Srednje Vasi št. 6 proti neznano kje bivajoči Jeri Knavs, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, vložil tožbo de praes 19. oktobra 1887, št. 6591, vsled katere se je sumarna obravnava določila na dan

20. decembra 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18. s. pr.

Ker sodišču ni znano, kje toženi bivajo, se jim je postavil kuratorjem ad actum gospod Janez Bartol iz Hriba št. 32 ter se opominjajo, da se bode, ako ne pridejo sami ali pa ne naznanijo sodišču družega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 20. oktobra 1887.

(4829—3) Nr. 7172.]

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der der Moisia Mafar von Lafnič gehörigen, gerichtlich auf 1870 Gulden geschätzten, sub Einlage Nr. 70 der Catastralgemeinde Lafnič vorkommenden Realität ohne Fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

14. Dezember 1887

und die zweite auf den

18. Jänner 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rassenfuß am 25. Oktober 1887.

(5116—3) St. 6789.

**Oklic.**

V izvršilni stvari Antona Lavrenčiča (po gosp. dr. Deu iz Postojine) se je radi 88 gold. 42 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Antona Penkota iz Nadanjega Sela pod urbarno št. 15 1/2, graščine Prem vnovič na dan

9. decembra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 26. avgusta 1887.

(4942—3) St. 5977.

**Oglas.**

S tusodnim odlokom z dne 4ega julija 1887, št. 3667, dovoljena in z odlokom dne 9. oktobra 1887, št. 5977, ustavljena tretja eksekutivna prodaja Jožef Novakove polovice zemljišča urbana st. 405 pod graščino Postojina, zdaj vložna št. 10 katastralne občine Knežak, se na prošnjo Antona Požara iz Radeč s poprejšnjim dodatkom na 9. decembra 1887

dopoludne od 9. do 12. ure odredi.

C. kr. okrajna sodnja v Bistrici dne 9. oktobra 1887.

(4971—3) St. 4120.

**Objava.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Marijana Magovac, z Gmajne (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) proti neznano kje bivajočima Francetu in Urši Orel (Oru) z Gmajne in neznanim pravnim naslednikom pri tej sodnji zaradi priznanja lastninske pravice vsled priposestovanja zemljišča, vpisanega v zemljiščini knjigi katastralne občine Krka pod vložno št. 68, tožbo vložila, ter se je v skrajšano razpravo odločil dan na

12. decembra 1887

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči pod nasledki § 29. s. r.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se Janez Skubic iz Oselice skrbnikom za čin v njih zastopanje in nevarnost ter troške.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobé družega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. oktobra 1887.

(5194—1) St. 6985.

**Oglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja, da se je umrlému Tomažu Pintarju iz Ravn, Karolu Premrovu iz Postojine in Leopoldu Rozmanu iz Zagorja, odnosno njunim neznanim pravnim naslednikom, v eksekucijski stvari Josipa Domladiša iz Bistrice proti Antonu Knaficu iz Zagorja pcto. 122 gold. c. s. c. Lorenc Jerovšek iz Ilirske Bistrice postavil kuratorjem in se mu vročil dotični odlok z dne 15. septembra 1887, št. 5418.

C. kr. okrajna sodnja v Bistrici dne 18. novembra 1887.

(5028—1) St. 8482.

**Naznanilo.**

S tusodnim odlokom z dne 29ega avgusta 1887, št. 6120, na 22. oktobra in 19. novembra 1887 določena prva in druga izvršilna dražba zemljišč Janeza Bluta iz Krvavčjega Vrha št. 7, spadajočih pod katastralno občino Črešnjevce vložne št. 128, 129, 130 in 131, se na prošnjo Martina Simoniča iz Vini Vrha (po dr. Slancu v Rudolfovem) s poprejšnjim dodatkom na dan

17. decembra 1887 in 14. januarija 1888,

prestavi, ter se umrlim tabularnim upnikom Martinu Žuglu v Krvavčjem Vrhu, Jakobu Simoniču iz Podrebra, Martinu Blutu iz Dobravic in neznano kje nahajočima se Marjeti in Heleni Blut iz Krvavčjega Vrha gosp. Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom postavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. oktobra 1887.

(5112—1) St. 6594.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Ivana Kukana iz Berenčiče proti Antonu Spetiču iz Čepnega št. 2 v izterjanje terjatve 51 gold. 12 kr. s pr. z poravnavo z dne 13. septembra 1886, št. 6828, dovolila izvršilna dražba na 2085 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 39 zemljiške knjige katastralne občine Vovče.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, prvi na dan

9. decembra 1887

in drugi na dan

9. januarija 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 27. avgusta 1887.

(5111—3) St. 6151.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Notranjske posojilnice v Postojini proti Mariji Puppis iz Košane v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. z odlokom dne 31. julija 1887, št. 6151, dovolila izvršilna dražba na 3505 gold. cenjenega nepremakljivega posestva urbana št 777/1, 680 1/2 in 680/3 zemljiške knjige katastralne občine Postojina.

Za to izvršitev odredjeni so trije roki na

6. decembra 1887,

10. januarija in na

10. februvarija 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 31. julija 1887.

Unübertrefflich für Zähne  
ist  
**I. Salicyl-Mundwasser**  
aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verberben der Zähne und befeuchtet den ähnen Geruch aus dem Munde. 1 großes Flacon 50 kr.

**II. Salicyl-Zahnpulver**  
allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 kr.  
Obige angeführten Mittel, über die viele Dankfugungen einfließen, führt stets frisch am Lager und versendet täglich per Post die

**Apotheke Trnkóczy**  
neben dem Rathhause in Laibach.  
Neben in der Apotheke Trnkóczy ge-  
kauften Original-Salicyl-Mundwasser und  
Salicyl-Zahnpulver ist eine ausführliche  
Verhandlung über Conservierung der Zähne  
und der Mundhöhle unentgeltlich beigegeben.  
(3641) 10

**Bezirks-Vertretung.**

Ein grösseres Fabrikshaus wünscht die Vertretung für einzelne Bezirke (Rayons) an gut aacreditierte Firmen zu vergeben. Gefällige Anträge sub „C. M. 971“ an die Annoncen-Expedition von **Otto Maass, Wien, I., Walfischgasse 10**, erbeten. (5198)

Das preiswürdigste Silberbuch bleibt:  
**Geigers Spiele unserer Kinder,**  
Knaben oder Mädchen von 4 bis 8 Jahren  
anregende Beschäftigung für lange Zeit bietend. (5182)

48 Bildertafeln (31 Centimeter hoch, 25 Centimeter breit), wovon 24 gemalt.  
Elegant und dauerhaft gebunden. Preis nur fl. 2.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

**Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien.**  
Gegen Postanweisung von fl. 2,15 franco.

Eine hübsche sonnseitige, sehr trockene (5171) 2-2

**Wohnung**  
bestehend aus einem Zimmer, Küche sammt Zugehör, ist sofort zu vergeben.  
Anfrage: **Maria-Theresienstrasse Nr. 16**, ebenerdig bei Herrn Pin.

**Ein Schupfen**  
mit Ziegeleindecke, in bestem Zustande, 20 Meter lang, 10 Meter breit, ist zu verkaufen.  
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (5165) 2-2

**Ein Clavier ist zu verkaufen.**  
Nähere Auskunft in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (5044) 3-2

**Für Nikolo**  
empfiehlt  
**Rudolf Kirbisch**  
Conditor (5141) 12-3  
Laibach, Congressplatz,  
feinstes Christbaum-Confect, Bonbons, Attrapen, Cartonnagen, candierte Früchte, Quittenschlingen, Pfefferkuchen, Lebkuchen, Mandolatten, Kletzenbrot, Pinza, Potizen, Gugelhupf, feinste Bäckereien, Torten, Theebäckerei, Thee, Rum, Cognac, Punschessenz, diverse feine Liqueure und spanische Dessertweine, feinsten Zwieback, Chocolate, Compot, Marmeladen etc. etc.  
Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. **Christbaum-Behänge**, gut assortirt, in Kistchen von 2 fl. aufwärts, franco jeder Poststation in Krain.

**Präcisionswaffen-Specialität.**  
Jagdgewehre u. Salonbüchsen,  
Pistolen, Re-  
volver  
der patentierten Fabrik  
**A. Arendt**  
in Lüttich  
sind zu mässigen Prei-  
sen bei Herrn  
**Fr. Kaiser**  
Büchsenmacher in  
Laibach, zu haben.  
Nur echt mit Fa-  
brikmarke **M. A.** für  
gewöhnliche gute Qua-  
lität. Nur echt mit Fa-  
brikmarke **Arendt**  
für Präcisionswaffen.  
(1519) 5-5



**Für Nikolo**  
grösste Auswahl feiner Gebäcksorten, als:  
**Potizen, Gugelhupf, Nuss- u. Mohn-  
kipfel, Nuss- und Rosinen-Powidel,  
Strudel, Lebkuchen, Marzipan**, di-  
verse Gattungen **Zwieback**, verschiedenes  
**Theegebäck etc.** in (5104) 6-3

**Joh. Förderls**  
Luxusbäckerei  
Stadt, Lingergasse.

**Kleinmayr & Bamberg,**  
Vorrätig bei  
(4960) 6-5  
Buchhandlung in Laibach.

**A. Hartleben's BIBLIOTHEK DER  
SPRACHENKUNDE.  
LEHRBÜCHER ZUM SELBSTUNTERRICHT.**

**Französisch.**  
Von L. Schmidt-Beauches.  
**Englisch.**  
Von R. Clairbrook.  
**Italienisch.**  
Von L. Fornassari.  
**Spanisch.**  
Von D. Avalos.  
**Russisch.**  
Von B. Manassewitsch.  
**Ungarisch.**  
Von Ferd. Görg.  
**Polnisch.**  
Von B. Manassewitsch.  
**Böhmisch.**  
Von Karl Kuns.  
**Bulgarisch.**  
Von R. Olmazal.  
**Portugiesisch.**  
Von F. Booch-Arkossy.  
**Neugriechisch.**  
Von C. Wied.  
**Serbo-kroatisch.**  
Von E. Muzs.

Jeder Band hat 12 Bogen Inhalt, ist elegant geb. und kostet nur 1 fl. 10 kr. Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

**CACAO**  
und  
**CHOCOLADE**  
(4852) 165

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.  
Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.  
**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).



**Schönste Weihnachtsgabe!**  
**Hermine Proschko's Jugendheimat**  
II. Jahrg.  
dem Kronprinzen Erzherzog Rudolf gewidmet.  
Reich illustriert mit schwarzen und colorierten Original-Zeichnungen.  
Elegant gebunden (404 S.), Preis fl. 3. (5045) 3-2  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch die  
**Verlagshandlung „Leykam“ in Graz.**

**Kinder freuet euch!**  
Die Spielwaren-  
**Weihnachts-Ausstellung**  
Wien, II., Blumauergasse 23,  
bringt auch heuer das Neueste, Elegenteste und Billigste und hat, um den Zeitverhältnissen Rechnung zu tragen, Spielwaren-Gruppen, sowohl für Knaben als Mädchen passend, auf das geschmackvollste zu noch nie dagewesenen billigen Preisen arrangiert.




**Gruppe f. Mädchen von 2-5 Jahren.**  
1 Küche mit Einrichtung und Kochherd.  
1 Reizende Puppe mit Haaren und Glasaugen.  
1 Prachtvolles Porzellan-Service.  
1 Complete Wiener Salongarnitur.  
1 Theater mit Musik, Figuren und Decoration.  
1 Mechanisches Spiel.  
1 Complete Kücheneinrichtung.  
1 Schönes verfilbertes Gesichtsmodell.  
1 Zwei Paar schönes Tischgeschloß sammt Schlüssel, nie schwarz werden.  
1 Massives Bügelweiser mit Stahl.  
1 Mörser sammt Stöbel.  
1 Miniatur-Kaffeemühle zum wirklichen Gebrauch.  
1 Bilderbuch in feinsten Ausführung.  
1 Sparcassa mit gutem Schloß und schönem Bild.  
1 Paket Feenhaare, Gold oder Silber, schönste Bierge für den Christbaum.  
25 Brillant-Christbaumkerzenhalter.  
25 Illuminations-Christbaumkerzen, sortiert, in den schönsten Farben.

**Gruppe f. Knaben von 2-5 Jahren.**  
1 Bierwagen mit Bepannung und 6 Fässer.  
1 Prachtvolles Schauffelweh.  
1 Theater mit Musik, Figuren und Decoration.  
1 Infanterie-Staffel.  
1 Säbel mit Kiemeng.  
1 Hinterlader.  
1 Patronenlade sammt Leder sammt Wappen.  
1 Trommel aus Eichenholz.  
1 Stahl-Harmonika zum Spielen schöner Stücke.  
1 R. t. Infanterie in Parade-Abjustierung.  
1 Akrobat, Hände, Füße und Mund bewegend.  
1 Bilderbuch in feinsten Ausführung.  
1 Sparcassa mit gutem Schloß und schönem Bild.  
1 Kleiner Baumeister sammt Vorlagen.  
1 Mechanisches Spiel.  
1 Paket Feenhaare, Gold oder Silber, schönste Bierge für den Christbaum.  
25 Brillant-Christbaumkerzenhalter.  
25 Illuminations-Christbaumkerzen, sortiert, in den schönsten Farben.

Alle hier angeführten 65 Prachtgegenstände sammt Verpackung nur 2 fl. 90 kr. 5. B.

**Gruppe f. Mädchen von 5-10 Jahren.**  
1 Prachtvolles Tapeten- und Goldrahmspiegel.  
1 Wiener Salongarnitur.  
1 Zither mit Schlüssel zum Selbstunterricht.  
1 Prachtvolles unverwundliches Musikspielbrett.  
1 Inzerbrosch. Puppe mit Haaren und Glasaugen.  
1 Sehr schöne Credebüchse mit Glasbläser.  
1 Eleganter Waschtisch mit Porzellan-Service.  
„Die kleine Wäscherin“, bestehend:  
1 Massiver Waschtrog zum wirklichen Gebrauch.  
1 Miniatur-Wäschermpfer zum wirkl. Gebrauch.  
1 Wäscherolle zum wirklichen Gebrauch.  
1 Complete Porzellan-Kaffe- oder Thee-Service mit feiner Waferel für 6 Personen u. Besteck.  
1 Interessantes neues Gesellschaftsspiel.  
1 Paket Feenhaare, Gold oder Silber, schönste Bierge für den Christbaum.  
25 Brillant-Christbaumkerzenhalter.  
25 Illuminations-Christbaumkerzen, sortiert, in den schönsten Farben.

**Gruppe f. Knaben von 5-10 Jahren.**  
1 Mechanische Schießwaffe.  
1 Schweben und Kapfelleger, feinst ausgeführt.  
1 Kaleidostop, größtes Wunder der Optik.  
1 Wein-Schreibgarnitur, bestehend aus 1 Federhalter, 1 Crayon, 1 Radiermesser.  
1 Pracht-Panorama, bis Reife um die Welt.  
1 Amerikanischer Werkzeugkasten, bestehend aus acht Stücken.  
1 Der Schnellmaler mit Zeichenvorlagen.  
1 Praktisches Geduldspiel in 6 Bildern.  
1 Zither mit Schlüssel zum Selbstunterricht.  
1 Der praktische Baumeister mit Bauplan.  
1 Complete große Kegelsbahn.  
1 Interessantes neues Gesellschaftsspiel.  
1 Paket Feenhaare, Gold oder Silber, schönste Bierge für den Christbaum.  
25 Brillant-Christbaumkerzenhalter.  
25 Illuminations-Christbaumkerzen, sortiert, in den schönsten Farben.

Alle hier angeführten 63 Prachtgegenstände sammt Verpackung nur 4 fl. 90 kr. 5. B.

Adresse: **L. Kons Spielwaren-Weihnachts-Ausstellung, Wien, II., Blumauer-gasse 23.** — Versendung gegen Nachnahme oder Geldeinwendung.

**Lehrjunge oder Praktikant**  
mit entsprechender Schulbildung wird in ein hiesiges Spezereigeschäft aufgenommen.  
Näheres durch die Buchhandlung von Kleinmayr & Bamberg. (5145) 3-2

(4881-3) Nr. 10 130.  
**Erinnerung.**  
Dem unbekannt wo in America abwesenden Johann Rodic von Mooswald wird hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des Georg Köthel von Gottschee gegen ihn erlassene Realexecutionsbefcheid Z. 7871 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch von Gottschee, zugestellt wurde.  
R. t. Bezirksgericht Gottschee am 3ten November 1887.

(4959-2) Nr. 8947.  
**Bekanntmachung.**  
Bom t. t. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:  
Es sei den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Suchy in Stein Herr Lucas Bergant, Handelsmann in Stein, zum Curator ad actum bestellt worden und sei demselben das in der Rechtsache des Doctor Karl Schmidinger, t. t. Notar in Stein, gegen Maria Suchy in Stein pcto. 30 fl. s. A. erlassene Urtheil vom 14. October 1887, Zahl 8708, zugestellt worden.  
R. t. Bezirksgericht Stein am 3. No-  
vember 1887.

(4978-3) Nr. 7955.  
**Bekanntmachung.**  
Das t. t. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 5. November 1887, Zahl 8325, den Grundbesitzer Johann Petrovici von Franzdorf als Verschwenber erklärt, und wurde demselben Franz Wagi von ebendort zum Curator bestellt.  
R. t. Bezirksgericht Oberlaibach am 7. November 1887.

(5087-2) Nr. 4933.  
**Bekanntmachung.**  
Bon dem t. t. Bezirksgerichte Tschernembl wird der verstorbenen Agnes Subnic von Seitendorf Nr. 5 zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchbescheides vom 12. Juli 1887, Z. 35, Herr Peter Persche als Curator ad actum bestellt und ihm obiger Bescheid behändigt.  
R. t. Bezirksgericht Tschernembl am 8. September 1887.

(4851-3) St. 8950.  
**Oglas.**  
Umrilm tabularnim upnikom Martinu Starihatu in Matiji Klemenčicu iz Sela pri Luži, oziroma njihovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, kakor tudi neznano kje na Nemsckem bivajočem Matiji Plutu iz Mačkova se je postavil oskrbnikom na ein gospod Leopold Gangl iz Metlika in se so mu dotični dražbeni odloki št. 8103 vročili.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. novembra 1887.